
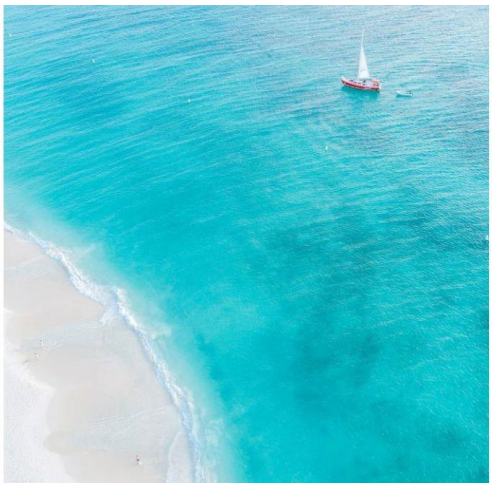


PRESSEINFORMATION

Die kreative Seite von Aruba

Von kreativen Wandgemälden über traditionelles Kunsthandwerk bis hin zu farbenfrohen Karnevalsparaden zeigt sich Aruba als Insel voller künstlerischer Vielfalt.

München/Oranjestad - 23. November 2026. Ein Spaziergang durch die Straßen von Aruba wird schnell zu einer Reise durch eine Welt voller Farben, Formen und Geschichten. Zwischen kunstvoll gestalteten Hausfassaden, großflächigen Street-Art-Werken und traditionellem Kunsthandwerk begegnet Besuchern auf der Karibikinsel eine lebendige Kreativszene. Dabei ist Kunst auf Aruba weit mehr als Dekoration: Sie erzählt von der Geschichte, den kulturellen Einflüssen und dem Lebensgefühl ihrer Bewohner. Ob in den kreativen Vierteln von San Nicolas, den Galerien Oranjestads oder bei den traditionellen Festlichkeiten, die künstlerische Vielfalt gehört ganz selbstverständlich zum Inselleben.





V.l.n.r.: 1) Oranjestad © Jetlag Creative Studio und Aruba Tourism Authority, 2) San Nicolas © Little island media studios und Aruba Tourism Authority, 3) Carnival © ARTNPHOTOARUBA und Aruba Tourism Authority

San Nicolas: Wo ganze Straßen zur Kunstgalerie werden

Besonders eindrucksvoll lässt sich Arubas kreative Seite in San Nicolas erleben. Die im Süden der Insel gelegene Küstenstadt, auch als „Sunrise City“ bekannt, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Zentrum der karibischen Street-Art-Szene entwickelt. Wo einst vor allem die Ölindustrie das Stadtbild prägte, ziehen heute großflächige Wandgemälde, kreative Installationen und farbenfrohe Fassaden die Blicke auf sich. Sie zeigen Szenen aus dem Inselleben, greifen die Natur Arubas auf und erzählen Geschichten über Identität, Gemeinschaft und kulturelles Erbe.

Die Entwicklung der Stadt als Open-Air-Galerie ist eng mit der lokalen Kunstinitiative ArtisA verbunden, die 2016 ins Leben gerufen wurde. Seither bringen Künstler aus Aruba und verschiedenen Teilen der Welt ihre Werke an die Hauswände von San Nicolas und verwandeln den öffentlichen Raum in eine stetig wachsende Ausstellung. Die Motive und Stile sind dabei so vielfältig wie die Künstler selbst: Von ausdrucksstarken Porträts über abstrakte Kompositionen bis hin zu farbenfrohen Darstellungen der karibischen Tier- und Pflanzenwelt gibt es an nahezu jeder Ecke etwas Neues zu entdecken.

Ein besonderer Höhepunkt ist die jährlich stattfindende Aruba Art Week im September. Im Rahmen des mehrtägigen Kulturprogramms kommen lokale und internationale Künstler zusammen, um ihre Arbeiten zu präsentieren, neue Wandgemälde zu gestalten und sich miteinander auszutauschen. Die Aruba Art Fair bildet dabei einen zentralen Bestandteil des Programms. Bei der neunten Ausgabe im September 2026 waren mehr als 100 Künstler beteiligt. Neben Street Art und Malerei gehören auch Skulpturen, Installationen, Mode und Performances zum Programm. So wird San Nicolas für mehrere Tage zu einer lebendigen Bühne für zeitgenössische Kunst.

Kreativität zum Mitnehmen: Lokales Kunsthandwerk und Design

Neben großformatiger Street Art bietet Aruba auch eine vielfältige Szene aus Kunsthandwerk, Design und traditionellen Handwerkstechniken. Inspiriert von der Natur und Kultur der Insel entstehen lokale Werke wie handgefertigte Keramik, Glasarbeiten, Schmuck und Malereien, jedes mit individuellem Charakter.

Eine wichtige Anlaufstelle ist Cosecha, eine Plattform, die einheimischen Künstlern und Kunsthandwerkern die Möglichkeit bietet, ihre Arbeiten auszustellen und zu verkaufen. Neben dem Geschäft im Zentrum von Oranjestad bietet das Cosecha Store & Creative Center in San Nicolas auch Workshops an, bei denen Besucher gemeinsam mit einheimischen Kunsthandwerkern kreativ werden und künstlerische Techniken kennenlernen können.

Das ArtisA-Netzwerk in San Nicolas bietet mit Galerien und Ausstellungen Einblicke in die lokale Kunstszene. In der ArtisA Gallery oder im Space21 lassen sich Werke einheimischer Künstler entdecken und handgefertigte Erinnerungsstücke erwerben.

Oranjestad: Architektur als Ausdruck der Inselidentität

Auch Arubas Architektur spiegelt die kreative Vielfalt der Insel wider. Besonders die Hauptstadt Oranjestad begeistert mit pastellfarbenen Fassaden, geschwungenen Giebeln und verspielten Details, die niederländische Kolonialarchitektur mit karibischen Einflüssen verbinden.

Rund um die Main Street und die Plaza Daniel Leo treffen restaurierte historische Gebäude auf moderne Geschäfte, kleine Cafés und lokale Restaurants. Ein Wahrzeichen ist das Fort Zoutman aus dem Jahr 1798, das älteste erhaltene Gebäude Oranjestads und ein Zeugnis der Inselgeschichte und der kulturellen Einflüsse, die Aruba geprägt haben.

Aruba Carnival: Wenn Kreativität auf Musik und Tradition trifft

Eine der eindrucksvollsten Ausdrucksformen arubanischer Kreativität ist der alljährliche Karneval. Er ist ein wichtiger Teil der Kultur und verbindet Generationen. Von November bis Februar verwandelt sich die Insel in eine farbenfrohe Bühne voller Musik, Tanz und aufwendiger Kostüme. Die Vorbereitungen für die Paraden sind dabei selbst ein kreativer Prozess: Mit viel Liebe zum Detail entstehen fantasievolle Kreationen, die mit Federn, Pailletten, funkelnden Steinen und kunstvollen Verzierungen gestaltet werden. Hinter den imposanten Kostümen und Festwagen stecken zahlreiche Arbeitsstunden, handwerkliches Können und die Leidenschaft der lokalen Gemeinschaft.

Die 73. Ausgabe der Karnevalssaison wurde am 11. November offiziell eröffnet. Zu den Höhepunkten der kommenden Monate zählen die Torch Parade am 9. Januar 2027 sowie die großen Karnevalsumzüge am 6. Februar in San Nicolas und am 7. Februar in Oranjestad. Besucher erleben dabei eindrucksvoll, wie Musik, Handwerkskunst, Design und Gemeinschaft auf Aruba miteinander verschmelzen.

Weitere Informationen zu Aruba gibt es unter www.aruba.com/de sowie auf Facebook und Instagram.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial sowie weitere Pressemitteilungen finden Sie **hier** zum Download (Copyright, wenn nicht anders angegeben: Aruba Tourism Authority).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierung neutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER ARUBA

Die 30 Kilometer lange und neun Kilometer breite "One Happy Island", Teil der karibischen ABC-Inseln, besticht mit den meisten Sonnentagen in der Karibik, warmherzigen Menschen, paradiesisch weißen Sandstränden und türkisblauer See. Der lebendige Süden und Westen der Insel mit Resorts, Geschäften und Ausgehmöglichkeiten steht im Kontrast zum raueren Norden mit seiner schroffen, von Wind und Wellen geformten Kalksteinküste. Im Landesinneren lockt der Arikok-Nationalpark mit ausgedehnter Wüstenlandschaft, Riesen-Kakteen und einzigartigen Naturwundern. Die Insel bietet gute Flugverbindungen und ist über Amsterdam bequem zu erreichen. Aruba gilt als autonomes Land innerhalb des Königreichs der Niederlande. Als Destinationsmarketing- und Managementorganisation (DMMO) für Aruba ist die Aruba Tourism Authority (A.T.A.) dafür verantwortlich, die touristischen Interessen der Akteure auf und außerhalb der Insel zu vereinen, um Destinationsmarketing, -entwicklung und -partnerschaften zu koordinieren.

PRESSEKONTAKT

LMG Management GmbH

Ornella Auggenthaler & Sarah Rothe

Lilli-Palmer-Straße 2

D-80636 München

Tel.: +49 170 739 0729

E-Mail: oauggenthaler@lmg-management.de, srothe@lmg-management.de

Internet: www.lmg-management.de